

GEMEINDERAT



**WEISUNGEN
über den Einsatz der Wärmebildkamera
der Feuerwehr**

2009

Weisungen über den Einsatz der Wärmebildkamera der Feuerwehr Heimberg

Gegenstand / Grundsatz	Art. 1 ¹ Die Wärmebildkamera ist Eigentum der Einwohnergemeinde Heimberg und steht primär der Feuerwehr Heimberg bei ihren Einsätzen zur Verfügung. ² Der Einsatz für die bzw. in der Gemeinde Heimberg hat Priorität.
Zweck	Art. 2 Die Wärmebildkamera kann anderen Feuerwehrorganisationen oder Dritten gegen Gebühren vermietet werden.
Verwendung / Einsatzradius	Art. 3 ¹ Der Kommandant/die Kommandantin entscheidet über die Vermietung. ² Die Wärmebildkamera muss innert 10 Minuten auf einem Schadenplatz in der Gemeinde Heimberg verfügbar sein. ³ Jeder Einsatz der Wärmebildkamera wird von einem Offizier begleitet und ist schriftlich zu rapportieren (Einsatzjournal). ⁴ Diese/r Offizier/in ist verantwortlich für die Einhaltung von Abs. 2 hiervor und für die korrekte Bedienung der Wärmebildkamera.
Gebühren / Rechnungsstellung	Art. 4 ¹ Die Gebühren für die Vermietung sind in Art. 6 Gebührenordnung der Wehrdienste Heimberg 1996 wie folgt geregelt: Fr. 100.00 Grundpauschale (bis 1 Stunde) + Fr. 50.00 pro Stunde (ab 2. Stunde) + Fr. 21.00 pro Stunde für die Offiziersbegleitung ² Das Feuerwehrsekretariat ist für die Rechnungsstellung anhand des Einsatzjournals zuständig.
Ausbildungs- verantwortung	Art. 5 Der/die Chef/in Atemschutz oder seine/ihre Stellvertretung ist für die fachliche Ausbildung und regelmässige Schulung mit der Wärmebildkamera verantwortlich.
Wartung	Art. 6 Der/Die Materialwart/in ist für die fachgerechte Wartung sowie für die Einsatzbereitschaft der Wärmebildkamera inkl. Zubehör verantwortlich.
Inkrafttreten	Art. 7 Diese Weisung tritt am 1. April 2009 in Kraft.

Genehmigt durch den Gemeinderat am 9. März 2009.

GEMEINDERAT HEIMBERG

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber

Niklaus Röthlisberger Oliver Jaggi